

## Stufenprüfung A2/B1 LV Texte und Aufgaben

### Leseverstehen

Der Prüfungsteil Leseverstehen besteht aus fünf Teilen. Notiere deine Lösungen zuerst auf den Aufgabenblättern. Du hast **insgesamt 60 Minuten** Zeit, um die fünf Teile zu bearbeiten. Danach hast du **10 Minuten** Zeit, um deine Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

### Teil 1

Du findest unten einen kurzen Lesetext. Der Text hat vier Lücken (Aufgaben 1 - 4). Setze aus der Wortliste (A - G) das richtige Wort in jede Lücke ein. Einige Wörter bleiben übrig.

### Wortliste

(Z) <i>startet</i>	(A) begrüßt	(B) Einladung	(C) Fahrkarte	(D) Flughafen
(E) Flugzeug	(F) freut	(G) gefällt	(H) kauft	

Andreas Sandberg studiert Geschichte und Arabisch, kommt aus Schweden und ist 26 Jahre alt. Er startet (0) mit dem Flugzeug im winterlichen Stockholm und kommt in Köln bei starkem Regen an. Er ist auf dem Weg nach Ägypten. Aber in Köln erwartet ihn eine große Überraschung. Er ist der millionste Reisende dieses Jahres auf dem \_\_\_\_\_ (1) von Köln-Bonn. Der Flughafenchef Michael Garvens \_\_\_\_\_ (2) ihn herzlich und schenkt ihm zwei Flugtickets. Außerdem bekommt Andreas Sandberg einen Gutschein für das Dom-Hotel und eine \_\_\_\_\_ (3) zu einer Führung durch die Altstadt. Andreas Sandberg \_\_\_\_\_ (4) sich darüber sehr und nimmt die Einladung an. Nun fliegt er erst drei Tage später nach Ägypten weiter.

### Achtung!

**Wähle jetzt noch eine passende Überschrift zum Text aus!**

Aufgabe 5: Welche Überschrift passt am besten zum Text? Kreuze an.

- A  Der millionste Fluggast
- B  Ein glücklicher Student aus Köln
- C  Ein neuer Stadtführer

**Ende Teil 1**

**Stufenprüfung A2/B1**  
**LV Texte und Aufgaben**

**Teil 2**

Am Schwarzen Brett in der Schule hängen viele Anzeigen für die Schüler.

Lies die Aufgaben (6 - 9) und die Anzeigen (A – H).  
Welche Anzeige passt zu wem?

**Schreibe den richtigen Buchstaben (A – H) in die rechte Spalte.**

Du kannst jeden Buchstaben nur einmal wählen.  
Einige Buchstaben bleiben übrig.

**Wer macht mit?**

**Aufgaben 6 – 9**

<b>0</b>	Beate hat eine neue Kamera. Sie möchte interessante Bilder machen.	<b>Z</b>
6	Markus spielt schon Fußball, er möchte aber noch eine andere Sportart machen.	
7	Christina hat sich einen neuen Computer gekauft. Sie hat aber keine Ahnung, wie man damit arbeitet.	
8	Melanie hat eine gute Englischnote, aber sie möchte noch mehr Englisch sprechen.	
9	Sonja findet ihre Schule nicht schön und möchte etwas dagegen tun.	

**Stufenprüfung A2/B1**  
**LV Texte und Aufgaben**

<b>Z</b>	<p><b>Wer fotografiert gern?</b> Immer nur Fotos von Familienfesten und Geburtstagsfeiern – wie langweilig! Wir gehen zusammen los und überlegen dann: Was wollen wir fotografieren? Wie können wir das am besten fotografieren? Nächstes Treffen: Samstag 15:00 Uhr vor der Schule</p>
<b>A</b>	<p><b>Film auf Englisch!</b> Du lernst gerne andere Sprachen? Dann schau doch bei uns vorbei. Wir treffen uns alle zwei Wochen und sehen uns Filme auf Englisch an. Nächster Termin ist Freitag um 14:00 Uhr.</p>
<b>B</b>	<p><b>Wir suchen dich!</b> Du bist gerne draußen und bewegst dich viel? Du bist gerne mit vielen Menschen zusammen? Dann komm doch in unsere neue Lauf-Gruppe. Immer montags und mittwochs um 16.00 Uhr. Treffpunkt ist der Wald hinter der Schule.</p>
<b>C</b>	<p><b>Wer malt und zeichnet gern?</b> Du bist kreativ und kannst gut zeichnen? Wir wollen ein Plakat von unserer Schule machen. Mit Bildern wollen wir alle Schulprojekte vorstellen. Treffpunkt ist am Freitag um 16:00 Uhr im Kunstraum.</p>
<b>D</b>	<p><b>Lust auf Sport?</b> Wir sind zehn lustige Mädchen und suchen noch jemanden, der Spaß am Fußball spielen hat. Ruf doch einfach bei Kathrin an: 0935/720891. Training ist jeden Dienstag um 18:00 Uhr in der Sporthalle.</p>
<b>E</b>	<p><b>Interesse an Theater?</b> Für ein englisches Theaterstück suchen wir noch Schüler. Wenn du gut Englisch sprichst und gerne Theater spielst, komm zum nächsten Treffen. Montag um 14:30 Uhr im Raum 205.</p>
<b>F</b>	<p><b>Computer-Spezialist gesucht!</b> Du sitzt jeden Tag am Computer und hast gute Ideen? Du weißt, wie man Internetseiten macht? Dann hilf uns bitte! Wir wollen die Internetseite unserer Schule neu gestalten. Wir treffen uns Freitag um 14:00 Uhr im Computerraum.</p>
<b>G</b>	<p><b>Farbe für die Schule!</b> Denkst du auch, dass unsere Schule langweilig aussieht? Dann hilf uns, sie schöner zu machen. Wir wollen viele bunte Bilder an die Wände malen. Möchtest du mitmachen? Dann komm vorbei. Das erste Treffen ist Donnerstag nach der 7. Stunde.</p>
<b>H</b>	<p><b>Computer-AG!</b> Weißt du nicht, was dein Computer alles kann? Weißt du schon, wie dein Computer richtig funktioniert? Wenn nicht, dann komm zu uns. Wir zeigen dir alles, was du über Computer wissen musst. Jeden Donnerstag von 17:00 -19:00 Uhr im Computerraum.</p>

**Ende Teil 2**

**Stufenprüfung A2/B1  
LV Texte und Aufgaben**

**Teil 3**

Lies den Text und die Aufgaben (10 – 14).

**Kreuze bei jeder Aufgabe an: richtig oder falsch?**

**Kreativer Unterricht - Wo spielt die Musik?**

Wie kann man mehr über Musik lernen? „Wenn man selbst Musik macht“, sagt Paul Rolland, ein Wissenschaftler aus Amerika. „Unsere Musikstunde macht viel mehr Spaß als der richtige Unterricht“, findet Michael. Der 12-Jährige besucht eine so genannte Musik-Klasse. Das Programm dazu hat Rolland für amerikanische High Schools entwickelt.

An einigen deutschen Schulen testet man dieses Programm seit ein paar Jahren in den fünften und sechsten Klassen. Zweimal in der Woche haben Michael und seine 28 Mitschüler eine Schulstunde lang Unterricht mit verschiedenen Instrumenten. Die Musiklehrerin und eine Kollegin von der Musikschule arbeiten dabei im Team.

Seit der ersten Stunde in der fünften Klasse musizieren die Schüler in einem Orchester. Dabei macht jeder seine eigenen Erfahrungen. Jan findet diesen Musikunterricht entspannend, er ist für ihn wie Freizeit. Und der gleichaltrige Sven findet klassische Musik richtig gut, seit er Geige spielt. Das Gehör entwickelt sich bei den Schülern besonders gut. Sie lernen außerdem, sich besser zu konzentrieren, auf die Mitschüler zu achten und die Instrumente vorsichtig zu behandeln.

Regelmäßig zeigt die Musik-Klasse ihren Mitschülern, Lehrern und Eltern, was sie gelernt hat. „Meine Familie kommt dann immer“, erzählt Lukas stolz. Für Michael sind diese Veranstaltungen wichtiger als Fußballspiele, da sie etwas ganz Besonderes sind. Dafür üben die Schüler auch freiwillig zu Hause. Ab der siebten Klasse haben sie normalen Musikunterricht. Die meisten wollen darum in einer privaten Musikschule weitermachen.

**Stufenprüfung A2/B1  
LV Texte und Aufgaben**

**Aufgaben 10 - 14**

		<b>richtig</b>	<b>falsch</b>
<b>10</b>	Wer selbst ein Instrument spielt, versteht Musik besser.		
<b>11</b>	Die Musik-Klasse trifft sich an drei Stunden pro Woche.		
<b>12</b>	Den Musikunterricht geben zwei Lehrerinnen zusammen.		
<b>13</b>	Die Musik-Klassen haben viele positive Effekte.		
<b>14</b>	Nach der sechsten Klasse haben die Schüler Musikunterricht an einer privaten Musikschule.		

**Ende Teil 3**

**Stufenprüfung A2/B1**  
**LV Texte und Aufgaben**

**Teil 4**

Lies den Text und die Aufgaben 15 – 20.

**Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung an.**

**Ein Schuljahr in Australien**

Ich kam gerade aus England nach Hause, wo ich ein halbes Schuljahr auf einer Privatschule war. Ich hatte eigentlich vor, wieder die Schule in Deutschland zu besuchen. Doch eine Woche bevor die Schule anfangen sollte, hatte ich im Internet etwas Interessantes gefunden: Eine Organisation bietet einen Schüleraustausch mit Australien an.

Meine Mutter rief die Organisation noch am selben Tag an, um weitere Informationen zu bekommen. Dabei sagte man ihr, dass das Schuljahr in Australien vor ungefähr einer Woche begonnen hatte. Gemeinsam beschlossen wir, dass ich sofort nach Australien fliegen darf. Jetzt musste alles sehr schnell gehen, damit ich nicht zu viel vom Schuljahr verpassen würde.

Der Flug war lang, aber ich war so aufgeregt, dass ich kaum schlafen konnte. Nach insgesamt 21 Stunden Flug bin ich endlich in Australien angekommen. Eine Mitarbeiterin der Schule hat mich am Flughafen abgeholt und mich zu meinem Zimmer im Internat gebracht. Es war noch Vormittag und alle Schüler waren in der Schule, also hatte ich ein wenig Zeit, meine Sachen auszupacken. Am Nachmittag kamen dann alle meine zukünftigen Mitschüler von der Schule zurück, und ich lernte neue Freunde kennen.

Der Stundenplan in der Schule ist ganz anders, als ich ihn von zuhause kenne. Die Schule fängt erst um 8.30 Uhr an, so dass wir genug Zeit haben, vorher noch gemeinsam zu frühstücken. Das ist toll! Am Mittwoch endet die Schule etwas früher, denn an diesem Tag ist Basketballtraining. An der Schule gibt es eine sehr lange Liste, aus der man sich seine Aktivitäten für die Freizeit selbst zusammenstellen kann. Für jeden ist etwas dabei!

Zurzeit sind wir 43 Schüler aus ganz verschiedenen Ländern. Es ist nicht immer so einfach, mit vielen verschiedenen Kulturen zusammenzuleben, aber es macht auch viel Spaß und man kann Vieles lernen. Bis jetzt hat sich die Zeit für mich in Australien wirklich gelohnt. Mein Englisch hat sich sehr verbessert und ich habe neue Erfahrungen gemacht und neue Kulturen kennen gelernt.

**Stufenprüfung A2/B1  
LV Texte und Aufgaben**

**Aufgaben 15 – 20**

- 15 Katja flog schnell nach Australien, weil
- A  es der Wunsch ihrer Mutter war
  - B  der Unterricht dort schon begonnen hatte.
  - C  die Organisation es verlangt hatte.
- 16 Nach ihrer Ankunft fuhr Katja zuerst
- A  zu einer Mitarbeiterin der Schule.
  - B  zu ihrem neuen Zuhause.
  - C  zum Schulgebäude.
- 17 Katja hat ihre neuen Mitschüler
- A  am Ankunftstag kennen gelernt.
  - B  am Abend kennen gelernt.
  - C  am nächsten Nachmittag kennen gelernt.
- 18 Katja hat die Schule gefallen, weil
- A  der Stundenplan wie in Deutschland war.
  - B  der Unterricht später anfang.
  - C  die Unterrichtszeit nicht so lange war.
- 19 Einmal in der Woche ist die Schule früher zu Ende, weil die Schüler
- A  Freizeit haben.
  - B  Hausaufgaben machen.
  - C  Sport treiben.
- 
- 20 Katja fand das Jahr in Australien
- A  interessant.
  - B  schwierig.
  - C  sehr einfach.

**Ende Teil 4**

**Stufenprüfung A2/B1  
LV Texte und Aufgaben**

**Teil 5**

Lies die Texte 21 – 24 und die Überschriften A – H. Was passt zusammen?

**Schreibe den richtigen Buchstaben (A – H) in die rechte Spalte.**

Vier Buchstaben bleiben übrig.

**Aufgaben 21 – 24**

<b>0</b>	„Fahr Rad!“ lautet eine Aktion des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs. Schüler sollen mit dem Rad zur Schule fahren und auch Erwachsene sollen für ihren Weg zur Arbeit auf das Auto möglichst verzichten. Auch in ihrer Freizeit sollen sich alle öfter auf das Fahrrad schwingen. Das hat gleich zwei Vorteile: Es ist gut für das Klima und man treibt Sport.	<b>Z</b>
21	Mit elf Jahren sah Christoph Schneider im Fernsehen Strände, die nach einem Schiffsunglück mit Öl verreckt waren. Er konnte die Bilder nicht mehr vergessen. Heute ist Christoph 18 Jahre alt und er hat eine eigene Umweltschutz-Website im Internet und bekommt für seine Arbeit viele Preise. Vom letzten Preisgeld kaufte er sich einen Laptop. Oft bieten ihm Leute an, auf seiner Website Werbung zu präsentieren, doch das möchte Christoph nicht.	
22	Zum zweiten Mal hat „Bekik“, ein Verein für Kinder- und Jugendarbeit, ein Filmprojekt durchgeführt. Das Projekt fand in den letzten Herbstferien statt. 13 Jugendliche verschiedener Nationen im Alter von 14 bis 18 Jahren haben die Dialoge für den Film geschrieben und auch selbst gefilmt und selbst gespielt. Jetzt wurde ihr Filmprojekt im Jugendheim vorgestellt. Die Jugendlichen bekamen zum Schluss eine DVD mit ihrem Film und das Publikum klatschte lange.	
23	Wenn die Disco richtig voll ist und die Stimmung auf der Party immer besser wird, dann liegt das vor allem an Dominik. Der 17-Jährige feiert aber nicht selber, sondern er muss arbeiten – als DJ. Vor ein paar Jahren noch war für Dominik die Arbeit als DJ nur ein Hobby. Inzwischen kann Dominik damit sogar Geld verdienen. „Für Musik habe ich mich schon immer interessiert“, erzählt er. „Es macht einfach Spaß, wenn ich sehe, wie die Gäste zu meiner Musik tanzen.“	
24	In ihrer Schule hat Ariane früher oft viele Späße gemacht. Sie war ein typischer Klassenclown. Der Direktor sagte beim Abitur zu Ariane: „Du musst ins Fernsehen.“ Das fand Ariane dann auch und hat ihren Traum wahr gemacht: Heute ist sie 20 Jahre alt und moderiert einmal pro Woche ihre eigene Sendung bei einem Fernsehsender. Was sie in ein paar Jahren machen will, weiß Ariane noch nicht: „Wer weiß? Vielleicht werde ich Schauspielerin. Wenn nicht, dann studiere ich“.	

**Stufenprüfung A2/B1  
LV Texte und Aufgaben**

**Überschriften A - H**

Z	Mehr Sport statt Autos
A	Jugendlicher kämpft für Umweltschutz
B	17-Jähriger DJ hört mit der Schule auf
C	Filmpremiere ist erfolgreich
D	Von der Schule vor die Kamera
E	Schüler gewinnt mit Musik-Website Laptop
F	Wenn andere feiern, arbeitet er
G	Fernsehmoderatorin macht Abitur nach
H	13 Jugendliche für Filmprojekt gesucht

**Ende Teil 5**

**Bitte übertrage nun deine Lösungen (1 – 24) auf das Antwortblatt.**

**Ende Prüfungsteil Leseverstehen**